U-Bahn Wien – erster »X-Wagen« nimmt Fahrbetrieb auf

Artikel vom **11. Juli 2023**
Schienenfahrzeuge



Seit dem 16. Juni 2023 ist der neue »X-Wagen« im Fahrgastbetrieb: Peter Hanke, Wiener Stadtrat für ÖPNV; Gudrun Senk, CTO Wiener Linien; Albrecht Neumann, CEO Rolling Stock bei Siemens Mobility (v.l.n.r) bei der Premiere (Bild: Siemens).

Nach umfangreichen Tests und erfolgreicher Betriebsbewilligung hat der erste Zug der neuen U-Bahn-Generation offiziell seinen ersten Dienstantritt auf der Linie U3 in Wien gefeiert. Auf der Premierenfahrt begleitet wurde der neue »X-Wagen« unter anderem vom Wiener Stadtrat Peter Hanke und zahlreichen Projektbeteiligten der Wiener Linien und von Siemens Mobility. Nach diesem Start des Fahrgastbetriebs folgen noch im Sommer weitere »X-Wagen«-Züge. So soll bis Ende des Jahres 2023 der zehnte Zug geliefert werden und ab 2024 gehen bis zu drei weitere »X-Wagen« pro Jahr von Siemens Mobility an die Wiener Linien.



Die sechsteilige U-Bahn »X-Wagen« hat eine Länge von 111 m und eine Kapazität für insgesamt 928 Fahrgäste (Bild: Siemens).

Gleichzeitig mit dem Fahrgastbetrieb startet auch der Instandhaltungsvertrag zwischen den Wiener Linien und Siemens Mobility für alle »X-Wagen«-Züge. Digitale Dienste auf der Basis von »Railigent X« ermöglichen eine zustandsorientierte Instandhaltung durch das Fachpersonal der Wiener Linien in enger Zusammenarbeit mit den Experten der Siemens Mobility. Für die Wiener Linien ergibt sich dadurch der Vorteil der besseren Planbarkeit für die Instandhaltungskosten und einer langfristigen Partnerschaft zu sämtlichen Themen rund um die neuen Züge. »Railigent X« ist Teil der offenen digitalen Business-Plattform Siemens »Xcelerator«, die ihren Kunden eine einfachere, schnellere und besser skalierbare digitale Transformation ermöglicht.

Digitales Fahrgastinfo- und Wegeleitsystem über jeder Tür

Eine Innovation, die ab Betriebsstart im »X-Wagen« zur Verfügung steht, ist die »Fahrgastinfo Plus«. Das digitale Fahrgastinfo- und Wegeleitsystem wurde von Siemens Mobility entwickelt und gemeinsam mit den Wiener Linien speziell für die Anforderungen der Wiener Öffis maßgeschneidert. Auf Bildschirmen über allen Fahrzeugtüren im Inneren werden dynamisch angepasste Informationen für die Fahrgäste angezeigt. Über jenen Türen, die bei der nächsten Station öffnen, wird angezeigt, in welche Richtung die jeweiligen Ausgänge liegen, auf welche anderen Linien die Fahrgäste dort umsteigen können und wann die nächsten Abfahrtszeiten dieser Linien sind. Die Bildschirme über den Türen, die in der nächsten Station geschlossen bleiben, zeigen einen digitalen Netzplan. In diesem Plan sehen die Fahrgäste den aktuellen Standort des Zuges, die jeweilige Fahrtrichtung, den nächsten Halt, sowie wichtige Umsteigemöglichkeiten. Auf beiden Türseiten können auch weitere Informationen eingeblendet werden, zum Beispiel geplante Betriebseinschränkungen im U-Bahn-Netz oder die Anzeige von Reparaturarbeiten bei Aufzügen.

Innovatives druckluftfreies Bremssystem

Bei den Fahrzeugen kommt erstmals das neue druckluftfreie Bremssystem (Gewinner des Deutschen Innovationspreises 2023) von Siemens Mobility zum Einsatz. Gesteuert werden die Bremsen dabei durch ein rein elektronisches Signal, brake-by-wire, welches vom Bremssteuergerät den intelligenten Aktuator – die Bremszange – regelt.



Ein »X-Wagen« am Bahnhof Erdberg bei der Ausfahrt aus der Halle (Bild: Wiener Linien).

Der Aktuator sorgt für hervorragende Bremsperformance, insbesondere bei schlechten Schienenverhältnissen. Durch den Entfall der üblichen Druckluftkomponenten unterm Wagen werden Gewicht und Einbauraum bei reduzierten Kosten über den gesamten Lebenszyklus eingespart. Zudem reduziert das neue System die Zeit bis zur Betriebsbereitschaft des Fahrzeugs deutlich. Bei konventionellen Druckluftbremsen dauert dies rund 12 Minuten, beim neuen druckluftfreien Bremssystem von Siemens Mobility lediglich ein Drittel der Zeit.

Mehr Komfort, Sicherheit und höchste Barrierefreiheit

Die neue U-Bahn bietet einen offen gestalteten Innenraum mit großzügigen Einstiegsbereichen für ein rasches Ein- und Aussteigen. Insgesamt können bis zu 928 Gäste in einem »X-Wagen« unterwegs sein, das sind exakt 46 Personen mehr als im V-Wagen, dem Vorgängermodell des neuen Zuges. Fahrgäste mit Kinderwagen oder Reisegepäck finden angenehm viel Platz. Die Sitze bestehen aus hochwertigem Schichtholz, die Anordnung erfolgt in einer Kombination aus den gewohnten Quersitzen mit zusätzlichen Längssitzen an der Außenwand der Züge sowie Klappsitzen. Die Sitze in blauer Farbe kennzeichnen einen Priority-Sitz und sind für Fahrgäste mit eingeschränkter Mobilität vorgesehen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag